



## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hagen  
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hagen  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen  
Fraktion Hagen Aktiv im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Talentschule - Unterstützung durch den Schulträger  
gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis90/Die Grünen, Hagen Aktiv und FDP

**Beratungsfolge:**

03.12.2019 Schulausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Sh. Anlage

**Kurzfassung**

Entfällt.

**Begründung**

Sh. Anlage

**Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung  
(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

# Die Fraktionen von CDU, Bündnis90/Die Grünen, Hagen Aktiv, FDP

Faktionen im Rat der Stadt Hagen • Rathausstr. 11 • 58095 Hagen

An die  
Vorsitzende des Schulausschusses  
Ellen Neuhaus  
Im Haus

Hagen, 22.11.2019

**Betreff: „Talentschule – Unterstützung durch den Schulträger“ – SAS, 03.12.2019**

Sehr geehrte Frau Neuhaus,

hiermit stellen wir folgenden Antrag zur Tagesordnung der Schulausschusssitzung am 03.12.2019 gem. §6 GO:

## Antrag

### 1. Bericht der Verwaltung

Die Verwaltung stellt detailliert dar, wie Sie den „Schulversuch Talentschule“ an der Sekundarschule Altenhagen begleitet und unterstützt. Sie stellt insbesondere dar, welche konkreten Maßnahmen ergriffen und wann diese umgesetzt werden.

### 2. Diskussion

### 3. Sachanträge

Der Schulausschuss fordert die Verwaltung auf, schnellstmöglich eine digitale Grundausstattung der Schule in Angriff zu nehmen. Dazu werden Unterrichtsräume kurzfristig mit WLAN, Projektoren und Projektionsflächen ausgestattet. Die Planung soll sich dazu am vorhandenen Medienkonzept der Schule orientieren. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt die bereits geplante Ertüchtigung der MINT-Räume mit absoluter Priorität zu verfolgen.

Ggf. erfolgen weitere Anträge im Rahmen der Sitzung.

## Begründung

Im Februar 2019 wurde die Sekundarschule Altenhagen als bisher einzige Hagener Schule in das Landesförderprogramm „Schulversuch Talentschulen“ aufgenommen. Im Rahmen des Förderprogrammes sollen Schulen durch zusätzliche Ausstattung und Personalressourcen

gestärkt werden, um in Stadtteilen mit großen sozialen Herausforderungen Nachteile im Bildungsbereich zu überwinden und Kindern und Jugendlichen Aufstiegschancen zu ermöglichen.

Die zusätzliche Förderung soll insbesondere die Kapazitäten im Bereich des MINT-Profil, der kulturellen Bildung und der sprachlichen Förderung durch zusätzliches Personal sowie Möglichkeiten der Personalentwicklung stärken. Voraussetzung für den Erfolg des Programms ist eine enge Verzahnung mit anderen Förderinstrumenten, wie dem Programm „Gute Schule 2020“ oder dem Digitalpakt. Hier ist aus Sicht des Bildungsministeriums eine proaktive Unterstützung des Projektes durch den jeweiligen Schulträger notwendig.

Nach Gesprächen im Rahmen einer Schulbesichtigung in der letzten Woche haben wir nicht das Gefühl, dass diese Unterstützung durch die Verwaltung bisher in ausreichendem Maße gewährt wurde. Obwohl die Schule bereits über entsprechende Netzzugänge verfügt, gibt es bisher keinerlei Nutzungsmöglichkeiten oder überhaupt eine digitale Grundausstattung wie Projektoren oder Leinwände. Stattdessen müssen die Lehrer mit veralteten, kaputten Tafeln arbeiten. Auch die im Programm „Gute Schule 2020“ für 2019 vorgesehenen Investitionen in Lernräume mit MINT-Ausstattung wurde bisher nicht angegangen.

Wir erwarten, dass die Verwaltung schnellstmöglich Ihren Anteil am Erfolg des Modellprojektes erbringt und den Förderrichtlinien entsprechend Unterstützungsmaßnahmen für die Schule priorisiert und umsetzt. Gerade vor dem Hintergrund, dass Verwaltung und Politik eine Ausweitung der Förderung auf weitere Schulen anstreben, können wir uns eine schlechte Evaluation oder gar ein Scheitern des Projektes nicht leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Walter  
**CDU**

Nicole Pfefferer  
**Bündnis 90/Die Grünen**

Jochen Löher  
**Hagen Aktiv**

Katja Graf  
**FDP**